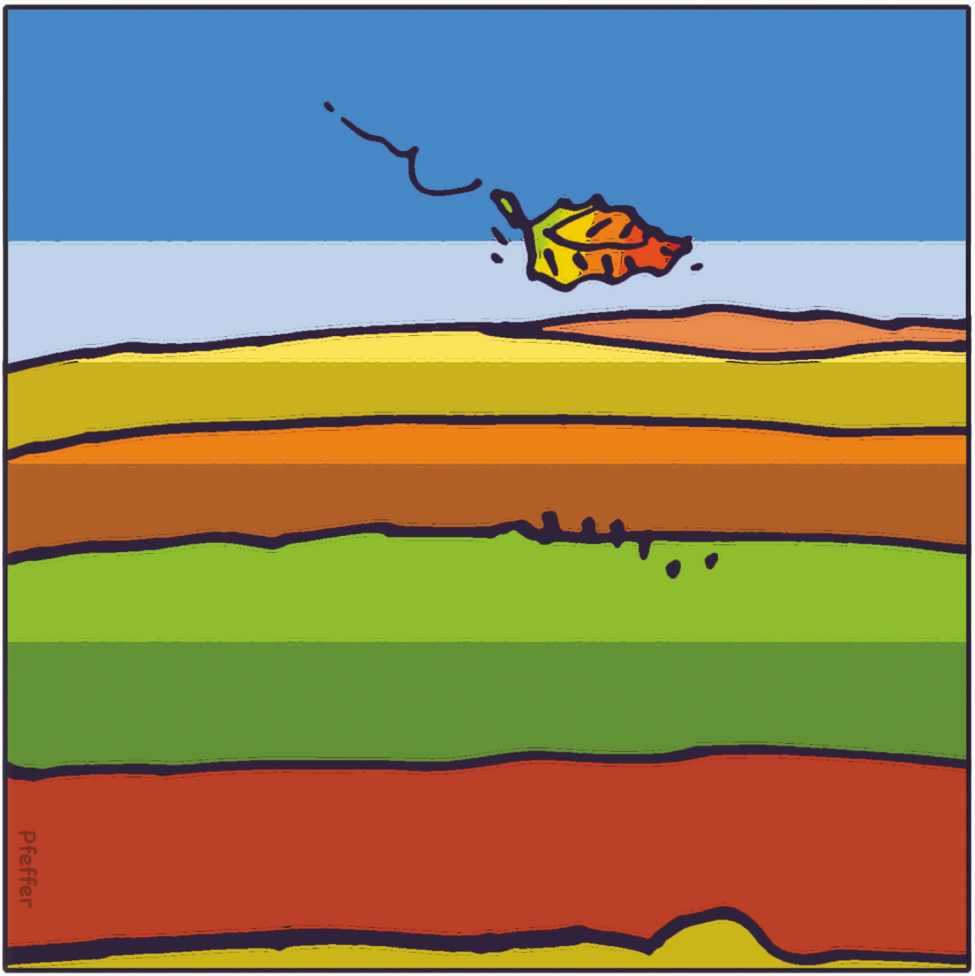
September – November 2015

kontakt.



KONFI-CUP

■ Am Samstag, dem 11. Juli 2015, fand auf dem Sportplatz in Elnhausen der „Konfi-Cup 2015“ statt, ein Fußballturnier für Konfirmandengruppen. Acht Mannschaften aus dem Kirchenkreis Marburg traten an. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft aus der Kirchengemeinde Niederweimar. Sie wurde mit dem „Konfi-Cup-Wanderpokal“ geehrt und wird zum landeskirchlichen Finale nach Steinatal fahren.

Unsere Konfirmandengruppe hatte mit der Markus-Kirchengemeinde aus der Marbach ein gemeinsames Team gebildet (Foto). Toll, wie das Team während des Turniers ein starkes Zusammenspiel zeigte. Leider war in der K.O.-Runde dann die Luft raus, sodass wir am Ende auf dem 4. Platz landeten.

Schönes Sommerwetter, faire Spiele und eine gute Stimmung der Konfirmandengruppen und ihrer Fans sorgten für ein gelungenes Turnier, das der **TSV Elnhausen** perfekt vorbereitet und durchgeführt hat. Danke! *Pfarrer Dr. Matti Schindehütte*

PFARRAMT
Pfarrer Dr. Matti Schindehütte
VORSITZENDER DER KIRCHENVORSTÄNDE
Stöckelsbergweg 4
Telefon: (06420) 7420

KIRCHENVORSTÄNDE
Bettina Bähr
STELLV. VORSITZENDE ELNHAUSEN
(06420) 581

Katharina Blöcher
STELLV. VORSITZENDE WEHRSHAUSEN
(06421) 35599

ORGANISTIN
Sabine Barth, (06421) 32218

KÜSTERIN ELNHAUSEN
Margitta Schmidt-Hudel
(0171) 1673807

KÜSTER WEHRSHAUSEN
André Kliebisch, (0172) 6624208

FRIEDHOF ELNHAUSEN
Jürgen Kirch, (0176) 37384923

IMPRESSUM *Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Elnhausen-Dagobertshausen und Wehrshausen. V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Matti Schindehütte (1000 Ex.). Sie haben Anregungen und Ideen?*

KLEINER CHOR EUPHONIA
Raphael Glade, (06420) 822306

JUNGSCHAR & TEENIE-KREIS
FRAUENTREFF
Heike Junck, (06420) 960140

KRABBELGRUPPE
KONTAKT: Tanja Paternoster
(06420) 6448

DIAKONIESTATION
Rotenberg 58, (06421) 35380

FREIWILLIGENKOORDINATION
KONTAKT: Bettina Bähr (Telefon: (06420-581), Ruth Heinz, Heike Junck

PROJEKTGRUPPEN
ANDERE GOTTESDIENSTE
Hildegard Hampel, (06420) 1862

BEGEGNUNGSCAFÉ GOßFELDEN
Sabine Barth, (06421) 32218

BESUCHSDIENST
Pfarrer, (06420) 7420

FAHRDIENSTE
Ruth Heinz, (06420) 548

ÖKUMENE (ER)LEBEN
Ulrich Welter, Hermann Günzel
(06421) 35842

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

■ Es war an einem Sommertag. Das Dorf feierte. Vor allem sich selbst. Warum auch nicht? Hunderte Jahre Heimat. Das ist doch was. Man aß, trank und sang im Abendsonnenschein: „Das Leben kann kaum schöner sein!“ Mit dem Bier in der Hand und der Bratwurst im Brötchen verdichtete sich für einen Moment, wofür es sich zu leben lohnt: Ja, Heimat ist mehr als Schicksalsgemeinschaft. Heimat ist Lebenslust und Wohlsein.

Bier und Wurst gelten als typisch deutsch. Und das zu Recht. Sie verkörpern Selbstversorgung. Man trinkt und isst, was das eigene Land und Vieh hergeben. Oder soziologisch formuliert: Bier und Wurst sind die Identitätsmerkmale eines autochthonen Bio-Deutschen. Und was passt besser zu einem Dorfjubiläum, als sich aus Dankbarkeit den Reichtum des eigenen Lebensraums zu Gemüte zu führen. Der obligatorische Grenzgang sorgte zuvor für den nötigen körperlichen Ausgleich. Man machte sich bewusst, was noch alles zum Dorf gehört und was nicht. Ein solcher Grenzgang ist wie ein Gang zu sich selbst. Erst die Begrenzung lässt Heimat finden.

Doch als sich am Abend die Sonne auf das Panorama legte, wehte ein Hauch von Unbehagen durch die Festtagsstimmung. Denn ein kritischer Blick über die Bierbrille offenbarte, was auf den Feldern ringsum vor sich ging. Kaum noch goldene Garben. Stattdessen wird die Landschaft durch den Anbau von Biomasse geprägt. Rapsöl für die 6% Bio im Diesel. Agrotreibstoffe für Blockheizkraftwerke. Pflanzenreste zur Stromgewinnung. Landwirtschaft wie vor fünfzig Jahren, das gibt’s nur noch zum Jubiläum auf dem Festzug. Wer da noch an Viehzucht denkt, muss Futter zukaufen, weil das eigene Land für den Ernährungsbedarf der Tiere längst nicht mehr ausreicht. Hiesige Bauern beklagen den Verlust ihrer Höfe, während Futtermittelimporte aus der Dritten Welt ganze Getreideberge nach Europa schaffen.

Ein Biss in die Bratwurst kann da zum kulinarischen Grenzgang werden: Erdnüsse aus dem Senegal, Kokosnüsse von den Philippinen, Palmkerne aus Indonesien, Maniok-Schnitzel aus Vietnam, Maiskleber aus Amerika und Soja aus Brasilien. All das liefert das hochkonzentrierte pflanzliche Eiweiß für die Futtermischungen, ohne die es die 10.000 Liter Kuh und das 180-Tage-Schwein in unseren Ställen gar nicht mehr geben würde. Das Bewusstsein einer weltweiten Verwobenheit verklärt die Heimatgefühle am Bratwurststand. Und plötzlich hat man es klar vor Augen: „Die Welt ist eine Worscht“ und der Mensch gibt seinen Senf dazu. Der Hunger nach Biomasse frisst sich durch die Welt. Der ökologische Fußabdruck hat die Dorfgrenzen längst überschritten. Eine Bratwurst verbraucht heute sechs Quadratmeter Regenwald, sagen Experten. Monokulturen laugen die Erde aus. Der Kauf von Zusatzdünger stürzt die Kleinbauern in die Überschuldung. Genverändertes Saatgut wirft Fragen auf. Indigene Völker führen Kriege gegen den Landraub von Großgrundbesitzern. Menschen sterben. Jeden Tag.

„Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte“ (Jer 29,5). Das sagte Gott seinem Volk Israel, das durch Vertreibung auf der Suche nach neuer Heimat war. Lebenslust und Wohlsein gehörten sicher auch dazu. Liebe geht durch den Magen. Soviel ist sicher. Doch alles in Maßen. Die Suche nach der eigenen Begrenzung schließt den Blick über den Tellerrand mit ein: Niemand isst für sich allein.

Ich wünsche Ihnen
eine gesegnete Zeit, Ihr
Pfarrer Dr. Matti Schindehütte

» In kleinen Schritten vorwärtsgehen, Rückschläge in Kauf nehmen. Das ist eine echte Herausforderung. Vor allem dann, wenn nicht genau abzuschätzen ist, wann es ein Ende hat.

NYREE HECKMANN

WALDSCHLÖSSCHEN

DAGOBERTSHAUSEN

Wertiger historischer Landgasthof

Charmantes Restaurant mit 80 Plätzen

Gemütliche Kaminecke

Regionale Gerichte

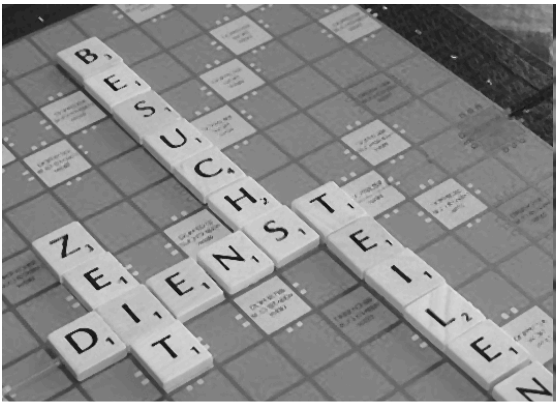
Saisonale Mittags- und Abendkarte

Kaffeespezialitäten und hausgemachter Kuchen

Sommergarten und Kinderspielplatz

Wir verwenden Produkte der Region und des eigenen Anbaus

Dagobertshäuser Straße 12 · 35041 Dagobertshausen
Telefon: 06421/17 50 271 · www.waldschloesschen-dagobertshausen.de



BESUCHSDIENSTKREIS

Wir kommen gern auch zu Ihnen!

Haben Sie Lust, unser Team zu unterstützen und ebenfalls Besuche zu übernehmen?

Wir treffen uns regelmäßig alle 3-4 Monate und sprechen die nächsten Besuchstermine ab. Dadurch ist sichergestellt, dass jeder nur entsprechend seiner eigenen Zeitplanung so viele Besuche übernimmt, wie er/sie leisten kann und will.

Das kann von einer Stunde pro Monat bis zu einer Stunde pro Woche reichen. Sie allein entscheiden über den Umfang und die Art der Besuche. Übrigens einen Zuwachs hat unser Team schon.

NEUGIERIG GEWORDEN? ▼

Nehmen Sie einfach Kontakt zum Freiwilligenkoordinations-Team auf: Bettina Bähr, Telefon: (06420) 581

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015

Erbarmt euch derer, die **zweifeln.**

JUDAS 22

UNTERWEGS MIT JONA?

SO WAR DER KINDERBIBELTAG 2015

■ Anders als die bisherigen Kinderbibeltage fand der 8. Kinderbibeltag in diesem Jahr schon am Samstag, dem 27. Juli, statt. Wir machten uns mit Jona auf den weg nach Ninive.

Am Samstag ging es um 14:30 Uhr los. Der große Saal der Mehrzweckhalle war schon für das Basteln vorbereitet, als sich rund 15 Kinder und etwa acht Erwachsene im kleinen Saal einfanden.

Zur Einstimmung wurden nach der Begrüßung ein paar Lieder gesungen. Als das letzte Lied verklungen war, trat Jona auf. Jona hatte keine Lust, Gottes Auftrag zu erfüllen, und versuchte, sich mit immer neuen Ausreden zu drücken.

Alle Kinder versuchten, Jona mit Rufen zu motivieren. „Geh, Jona, geh! Mach dich auf nach Ninive!" schallte es immer wieder durch den Saal. Jona ließ sich davon nicht beeindrucken und versuchte, vor Gott zu fliehen. Keine besonders kluge Idee, wie jeder sehen konnte. Das Schiff, auf das er sich geflüchtet hatte, geriet in Seenot und Jona wurde ins Meer geworfen. Ein Lied beendete diesen ersten Teil.

Danach gingen die Kinder in den großen Saal. In diesem Jahr konnten wir zum ersten Mal das große Schwungtuch einsetzen, und die Kinder hatten viel Vergnügen damit.

Danach stärkten wir uns mit selbstgebackenen Waffeln. Anschließend ging es zurück in den großen Saal, und es wurden die einzelnen Kreativstationen vorgestellt.

Bei Renate Pitz konnten die Kinder Jojos aus alten CD´s basteln. Bei Pfarrer Schindehütte wurden Fischplätzchen, welche er zuvor zu Hause gebacken hatte, mit Zuckerperlen und Streuseln verziert. Bei Ulrich Welter konnte ein Holzfisch mit einem kleinen Jona weiter verziert werden. Bei

mir konnten Papierfische gebastelt werden. Ein großes Dankeschön gilt den Kids der großen Jungschar und des Teeniekreises. Diese halfen tatkräftig an den Bastelstationen mit oder übernahmen das Backen der Waffeln.

An jeder Station konnten farbige Kordeln gesammelt werden, welche am Ende zu einem Schlüsselanhänger verarbeitet wurden. Viel zu schnell ging diese Zeit vorbei, als alle sich zum Ende noch einmal im kleinen Saal versammelten. Wir erfuhren wie es mit Jona weiterging. Gott schickte einen großen Fisch, und in dem Bauch des Fisches gelangte Jona nach drei Tagen an den Strand von Ninive. Anders als von Jona befürchtet, hörten die Menschen in Ninive auf Jona und änderten sich.

Der Kinderbibeltag endete mit einem gemeinsamen Lied, einem Gebet und dem von Pfarrer Schindehütte erteilten Segen gegen 17 Uhr.

Am darauf folgenden Sonntag, dem 28. Juni, wurde dann ein Familiengottesdienst gefeiert. Die Kirche war mit Fischen bunt geschmückt. Das Schwungtuch mit Sternen war wie ein Himmelszelt von einer Seite der Empore zu der anderen gespannt.

Jona trat auch im Gottesdienst noch einmal au,f und die Kinder spielten die Szene auf dem Schiff und das Verschlucken des Jona durch den großen Fisch nach. Die Gottesdienstbesucher konnten erleben, dass Gott Jona beschützte und ihn begleitete. Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee, und die selbstgebackenen und verzierten Fischplätzchen fanden schnell Abnehmer. Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen.

Heike Junck

GUTKAUF

Lebensmittel

Cibrail Piskin

Am Denkmal 4 35041 Marburg - Elnhausen

Telefon (06420) 7485

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr**
Samstag 07:30 - 13:30 Uhr

Schneider GmbH

GAS - HEIZUNG - SANITÄR
SOLAR - PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5

35041 Marburg - Elnhausen

Telefon : 0 64 20 / 83 92 55
Fax : 0 64 20 / 83 92 56

Ihr Fachmann für Heizungen

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

FREUNDSCHAFTSBÄNDER
Verbunden mit der ganzen Welt

■ Am 25. April erschütterte ein schweres Erdbeben Nepal. Über 200 leichte bis schwere Nachbeben folgten. Fast 9000 Menschen starben, 500.000 Häuser wurden zerstört oder schwer beschädigt.

Wie viel Leid können Menschen ertragen, wie kann man mit so viel Leid umgehen? Sprachlosigkeit und Hilflosigkeit machten sich breit. In der Jungschar und im Teeniekreis haben wir uns mit den Bildern und Berichten aus Nepal auseinandergesetzt und überlegt, wie wir damit umgehen können.

UNSERE IDEE:

Viele Menschen tragen heute bunte Freundschaftsbändchen am Handgelenk. Diese Bänder zeigen, dass wir mit anderen Menschen in Freundschaft verbunden sind, dass wir an sie denken.

Wir haben in den folgenden Gruppenstunden bunte Freundschaftsbänder geknüpft, und die Mädchen der großen Jungschar und des Teeniekreises haben diese an einem Samstagvormittag in der Oberstadt gegen eine Spende abgegeben. Die restlichen Bänder waren nach einem Gottesdienst und in der Weidenbornapotheke in Elnhausen gegen eine Spende erhältlich. Fast 100 Bänder wurden geknüpft. Mit dieser Aktion haben wir 327 Euro gesammelt.

Das Geld wurde über das DRK nach Nepal weitergeleitet und dient dort der Direkthilfe für die Betroffenen. Ein großes Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen, aber auch allen Kindern und Teenies für ihr großes Engagement und die Solidarität mit den Menschen in Nepal.

So begleiten nicht nur unsere Fürbitten, sondern auch konkrete Hilfe die Betroffenen. Und wir machen die Erfahrung, dass schon Kinder mit ganz kleinen Mitteln großes leisten können.

Heike Junck

Unser Unternehmen erledigt alle
anfallenden Arbeiten rund um's Haus.
Ob innen oder außen, wir sind
der richtige Ansprechpartner für Sie.

Schnell – Preiswert – Zuverlässig

Sprechen Sie uns an!

Wir fangen da an, wo andere aufhören!

ALLROUND-HAUSMEISTER-SERVICE-GÜNTHER

„Alles rund ums Haus“

Jens-Uwe Günther, 35041 Marburg-Elnhausen
Tel.: / Fax: 06420-83 91 33

Nachhilfe!

Ehemalige Lehrerin bietet kostenlose Nachhilfe für Grundschulkinder: Erika Vollmers-Schenk aus Dagobertshausen: 06421 350121. Kontaktaufnahme möglichst über: erikaschenk@gmx.de

Landgasthof und Pension

Zum Alten Schneider

Fam. Dallabetta

35041 Marburg-Elnhausen
Elnhäuser Straße 13
Tel. (0 64 20) 74 40
Fax (0 64 20) 13 00

- Bierstube
- Gesellschaftsräume
- Sonnenterrasse
- Eigene Schlachtung
- Hausmacher-Spezialitäten
- Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- Appartement für 4 Personen mit Dusche-Bad-TV-Telefon

www.zum-alten-schneider.de

MÄNNER ZWISCHEN **RISIKO** UND SICHERHEIT

„... Auf dass ihr heil werdet!“
Gottesdienst zum Männersonntag
am 18.10.2015 um 18 Uhr in Elnhausen

■ Männersonntag? Was ist das denn? Es gibt in den Kirchen nicht nur die Frauenarbeit, von der wir alle insbesondere den Weltgebetstag am 1. Freitag im März kennen. Es gibt ebenso eine (weniger bekannte) Männerarbeit in den Kirchen. In der evangelischen Kirche gibt es eine Arbeitsgemeinschaft der Männerarbeit der EKD, die jährlich ein Jahresthema erarbeitet, welches dann in den Männergruppen und -kreisen in den Gemeinden der Landeskirchen auf verschiedenste Weise behandelt wird.

Seit 1946 feiert die evangelische Kirche am 3. Sonntag im Oktober den Männersonntag, wo dann insbesondere Männer in allen evangelischen Kirchen zum Jahresthema passend einen Gottesdienst feiern können. Wie immer sind alle willkommen mitzufeiern.

Unsere Gemeinde hat zwar noch keine Männerarbeit, aber es wäre doch eine gute Gelegenheit, einmal einen Gottesdienst zum Männersonntag zu feiern. Das diesjährige Thema lautet: „…auf dass ihr heil werdet…“ (Phil 2,12) – Männer zwischen Risiko und Sicherheit. Ähnlich wie beim Weltgebetstag gibt es auch hier ein Werkheft zum Gottesdienst, in dem uns neben einem kompletten liturgischen Ablauf viele Ideen für die Vorbereitung und Impulse im Gottesdienst gegeben werden.

Aber wir brauchen noch Männer mit Lust und Freude, die den Gottesdienst mit vorbereiten wollen und sich mit Tatkraft und Ideen einbringen können. Teamarbeit ist gefragt, damit der Gottesdienst und das Beisammensein hinterher allen Spaß macht.

Wer macht mit?

Wir suchen Männer jeden Alters und jeder Konfession, die mitmachen wollen. Interessierte können sich einfach bei mir persönlich, telefonisch unter (06420) 960140 oder per Mail unter ulrichwelter@yahoo.de melden. Wir vereinbaren dann gemeinsam einen Termin für ein Vorbereitungstreffen. Je mehr mitmachen, desto besser wird es!

Ulrich Welter und Team!

DATUM	ELNHAUSEN	WEHRSHAUSEN
14. So. n. Trinitatis 06.09.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst + Kirchenkaffee	- - -
Dienstag 08.09.2015	**9:00 Uhr** Schulanfang	**11:00 Uhr** Schulanfang
15. So. n. Trinitatis 13.09.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst
16. So. n. Trinitatis 20.09.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	- - -
Michaelis 27.09.2015	**9:30 Uhr** Ev. Messe (Tag der Engel)	**11:00 Uhr** Ev. Messe (Tag der Engel)
Erntedank 04.10.2015	**10:00 Uhr** Familien-Erntedank- Gottesdienst mit Taufe + Kirchenkaffee	**18:00 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchentreff
19. So. n. Trinitatis 11.10.2015	**9:30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe	- - -
Samstag 17.10.2015	**Kleiner Chor Euphonia** Elnhausen: Benefizkonzert für das Begegnungscafé Goßfelden	
20. So. n. Trinitatis 18.10.2014	**18:00 Uhr** Gottesdienst zum Männersonntag	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst
21. So. n. Trinitatis 25.10.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	- - -
Reformationstag Sa., 31.10.2015	**18:00 Uhr** Kirchspielgottesdienst in Wehrshausen & Kirchentreff	
22. So. n. Trinitatis 01.11.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst + Kirchenkaffee	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst

DATUM	ELNHAUSEN	WEHRSHAUSEN
Drittletzter So. des Kirchenjahres 08.11.2015	**9:30 Uhr** Predigtgottesdienst	- - -
Volkstrauertag 15.11.2015	**18:00 Uhr** „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ Gottesdienst zum Thema: „Flucht“.	**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Kranzniederlegung
Buß- und Bettag Mi., 18.11.2015	**19:00 Uhr** Kirchspielübergreifender Gottesdienst in **Weitershausen**	
Ewigkeitssonntag 22.11.2015	**9:30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen	**11:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen
1. Advent 29.11.2015	**9:30 Uhr** Adventsgottesdienst „Brot für die Welt“	**11:00 Uhr** Adventsgottesdienst „Brot für die Welt“
Mi., 02.12.2015	**19:00 Uhr** Adventsandacht in Elnhausen	

Wir bieten: Fahrdienst zum Gottesdienst!

Kontakt:

Elnhausen: Ruth Heinz (06420) 548
Dagobertshausen: Lotte Justi (06421) 35500
Wehrshausen: Katharina Blöcher (06421) 35599

IHRE GESUNDHEIT
LIEGT UNS AM ...

WEIDENBORN
APOTHEKE

Petra Bremer

Weidenbornstr. 6
35041 Elnhausen
Telefon / Fax: 06420 / 518
www.weidenborn-apotheke.de info@weidenborn-apotheke.de

Josera.

✓ super lecker & extra verträglich
✓ geprüfte Qualität aus Deutschland
✓ ohne Zusatz von künstlichen Farb-, Aroma- & Konservierungsstoffen

Wir beraten Sie gerne:
Woold & Voss
Dilschhäuser Straße 8
35041 Marburg-Elnhausen
Tel.: 06420 8387680
www.woold-voss.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 17-19 Uhr
Sa.: 10-13 Uhr

KIDS UND TEENIES IN AKTION

■ Neben den regelmäßigen Gruppenstunden finden immer wieder auch besondere Aktionen in den Jungschargruppen und im Teeniekreis in Elnhausen statt. Unglaublich, wie viel die Kinder und Teenies in den Gruppen innerhalb der letzten sechs Monate erarbeiten haben und sich dabei ganz nebenbei auch für andere engagieren.

Ihr Engagement ist ein tolles Beispiel dafür, dass ehrenamtliche Tätigkeit, der Einsatz für Andere, keine Frage des Alters oder einer speziellen Ausbildung ist.

Schon die jüngsten Kinder in der Jungschar bereiten Anspiele für Familiengottesdienste und kleine Bastelarbeiten vor. Die Älteren sind noch stärker im Einsatz, sowohl für die eigene Gemeinde als auch kirchenkreisweit: Z.B. als Betreuer bei der Erste-Hilfe-Freizeit im März, Übernahme von Bastelangeboten und das Backen von Waffeln am Kinderbibeltag im Juni; die Hilfsaktion für Nepal, Unterstützung als Teamer bei Konfi@garden und noch viele andere kleine Aktionen. Die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes verdienen ein großes Lob und sind nicht selbstverständlich.

Das Wichtigste ist, dass bei jedem Engagement immer die Freude an der Aktion und dem gemeinschaftlichen Erleben im Vordergrund steht. Das motiviert, und Kinder und Jugendliche, die sich so engagieren, machen dabei auch ganz wichtige Erfahrungen. Sie werden gestärkt und können, anders als in der Schule, ganz ohne Leistungsdruck Talente entdecken, entwickeln und einsetzen, die sie vielleicht nicht bei sich vermutet hätten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die ihre Kinder unterstützen und z.B. Fahrdienste übernehmen.

Eine kleine Belohnung für die Kids in Form einer besonderen Aktion ist natürlich selbstverständlich. Die große Jungschar und der Teeniekreis haben eine Fahrradtour in die Eisdiele nach Niederweimar unternommen. Die

Gärtnerei Blumenhaus

Link

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung · Grabpflege · Floristik

Marburg · Neuhöfe 6
Tel.: (0 64 21) 33 257
Geschäftszeiten
nur April und Mai:
Mo. - Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Marburg · Ockershäuser Allee 12
Tel.: (0 64 21) 16 65 89
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

Grabmalkunst

Gebrüder Reinhard

Inhaber: Heinrich und Jürgen Reinhard

Bildhauer und Steinmetzmeister
Werkstätte für moderne Grabmale
Steinmetz- und Marmorarbeiten

Heinrich und Jürgen Reinhard - Kasseler Str. 5 - 35094 Lahntal Göttingen

Telefon: 06423 - 7391 Fax: 06423 - 4990

kleine Jungschar unternahm in der letzten Stunde einen Ausflug ins Schwimmbad nach Gladenbach.

Als ganz besondere Dankeschönaktion fand in den Sommerferien eine Filmnacht statt. Dankenswerterweise konnten wir hierfür den Gemeindesaal nutzen. Die Kids der großen Jungschar und des Teeniekreises trafen sich am Donnerstag, dem 13.08.2015, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Mit den Luftmatratzen und Schlafsäcken wurde das Nachtlager bereitet, die mitgebrachten Chips und Süßigkeiten verteilt. Insgesamt sieben Filme liefen während der Nacht, und fast alle Kids hielten bis zum Morgen durch. Da die Kids sehr leise waren, konnte ich zwischen 1:00 Uhr und 5:00 Uhr zwischendurch etwas Schlaf erhaschen, musste aber zum Wechsel der Filme nicht geweckt werden :-) Nach dem Frühstück gegen 8.30 Uhr waren dann aber alle recht müde. Und jeder versuchte, so schnell wie möglich ins Bett zukommen.

Heike Junck

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die **Kinder**, so werdet ihr nicht ins **Himmelreich** kommen.*

MATTHÄUS 18,3

Bewegung tut dem Körper und der Psyche gut!
Beweg Dich doch auch und mach mit bei der

Seniorengymnastik im Sitzen

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:45-10:45 Uhr im Bürgerhaus Wehrshausen und bewegen Finger, Hände, Arme, Schulter, Beine und Füße nach dem Takt einer eingespielten Musik.

Auch der Kopf wird nicht vergessen: Kleine Gedächtnisübungen kommen hier zum Einsatz. Diese körperlichen Betätigungen helfen, den Kreislauf anzuregen, verbessern die Sauerstoffaufnahme und tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Sie zweifeln noch? Dann kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei!

Für wen? Für ältere und leicht behinderte Mitbürger
Wo? Bürgerhaus Wehrshausen
Wann? Mittwoch von 9.45 bis 10.45 Uhr
Kleidung: Bequeme Straßenkleidung
Kosten: 5,00 €/Std., Schnupperstunde kostenlos
Ansprechpartner: Heinrich Junk, Tel.: 06421/35245
Leitung: Ergotherapeutin Susanne Wegert

FACHWERK
Sanierungsgesellschaft mbH

Pfaffenberg 3 · 35041 Elnhausen · ☎ (0 64 20) 9 33 03
Fax (0 64 20) 9 33 05
Marburg · ☎ (0 64 21) 6 23 04
e-mail: fachwerk-holzbau@t-online.de

JUNGSCHAR
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Sa., 15:00-16:30 Uhr

TEENIEKREIS
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Fr., 18:00-19:00 Uhr

KRABBELGRUPPE
nach Vereinbarung

FRAUENTREFF
Treffpunkt:
Gemeindesaal im Pfarrhaus
Mi., 23.09.2015, 15:00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT
In Zusammenarbeit mit der
Markuskirche, Marbach
Di., 16:30 Uhr

Hotel-Restaurant
DAMMÜHLE
bs Gastronomie OHG
Dammühlenstraße 1 - 35041 Marburg
Tel.: (0 64 21) 93 56-0 / Telefax (0 64 21) 3 61 18
e-Mail: Dammuehle@t-online.de / www.Hotel-Dammuehle.de

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall werden Sie von uns persönlich betreut. Unser neuer Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 200 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine attraktive Produktpalette.
Wir beraten Sie gern.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung NICO ÖRTEL
Im Boden 6 · 35112 Fronhausen Telefon 06426 9678668
info.oertel@mecklenburgische.com

KAFFEE, KUCHEN UND KULTUR
Der „Frauentreff“ unterwegs

■ Nach der großen Hitze angenehme 24°C: bei idealem Ausflugswetter begrüßten sich am 8. Juli gegen 14:30 Uhr siebzehn froh gestimmte Frauen vor dem Pfarrhaus. Die Stiftskirche in Wetter stand auf dem Programm; aber vorher sollte es Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Und wo geht das besser als bei Kaffee und Kuchen? Also auf die Autos verteilt und los zum Café-Bistro „Alte Schule“ in Unterrosphe! Eine Stunde lang war dann Zeit, sich an diesem gemütlichen, liebevoll gestalteten Ort leckere hausgemachte Torte schmecken zu lassen und sowohl über Ernstes zu sprechen als auch über Lustiges zu plaudern.

Kurz nach 16:00 Uhr kamen wir dann an der Stiftskirche an, wo Hannelore Jasky, herausgeputzt in schönster evangelischer Tracht, uns erwartete. Sie hat uns in den folgenden 1½ Stunden sehr anschaulich und gut verständlich über das ehemalige Kanonissenstift und die Ausstattung der Kirche unterrichtet. Besonders unterhaltsam wurde ihre Führung durch kleine Geschichten und Anekdoten. Die Kräuterkunde der Kanonissen wurde unter Beweis gestellt, indem Frau Jasky jeder Frau ein Gläschen eines Trankes zu kosten gab, der Gesundheit und langes Leben verspricht.

Die Führung begann mit einem Blick auf die Gebäude auf dem Stiftsgelände, gefolgt von einem Rundgang um die Kirche mit Erläuterungen zur Geschichte. Im Mai 2015 feierte man „1000 Jahre Kanonissenstift Wetter“. Das Stift selber wurde nach der Reformation 1526/27 aufgelöst. Die seit dem Mittelalter mit dem Stift verbundene Lateinschule existierte aber weiter, und viele Absolventen dieser Schule studierten und gelangten später zu Berühmtheit.

Frau Jasky beschrieb in lebendigen Bildern, wie die Kirche im 11. Jh. der Legende nach durch die

schottischen Schwestern Almudis und Digmudis gegründet wurde. Sie berichtete von den bis ins 15. Jh. dauernden Vorherrschaftskämpfen zwischen dem Erzbistum Mainz und den Landgrafen von Hessen, wies auf den ehemals 100 m hohen Kirchturm hin, der damit bis zu einem Blitzeinschlag 1783 der höchste Hessens war, und lüftete das Rätsel um die sogenannten „Teufelskrallen“ im Mauerwerk.

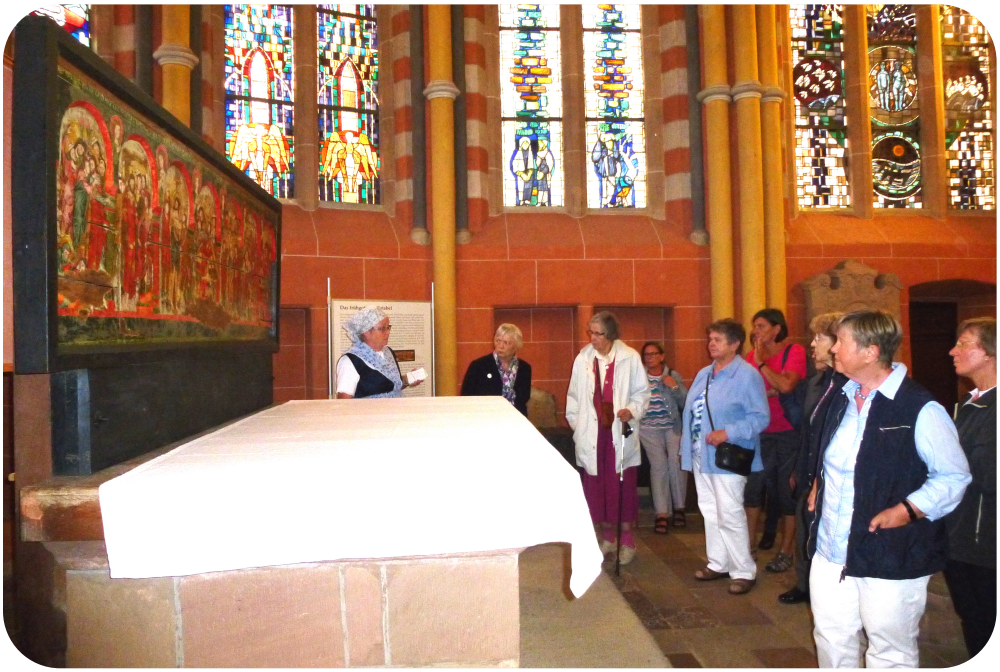
Als wir dann die Kirche betraten, beeindruckte uns als erstes der Einfall des Lichtes durch die wunderschönen, bunten Glasfenster. Funde weisen darauf hin, dass es schon im Mittelalter bunte Fenster gab. Die heutigen stammen aus der Werkstatt Prof. von Stockhausens und wurden zum Teil in den 1960er Jahren, zum Teil erst in den vergangenen Jahren eingesetzt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die barocke Heinemann-Orgel, der Taufstein in Form eines Abendmahlskelches, das mit reichen Schnitzereien verzierte Chorgestühl, eine Wandmalerei, die die Krönung Mariens zeigt, mehrere Grabplatten, darunter der „Gründerstein“ Almudis und Digmudis, und ganz besonders das kostbare Retabel auf dem Hochaltar, auf dem Szenen der Passion Christi dargestellt sind.

Mit einem letzten Blick von außen auf die Kirchenmauern und die gut erhaltenen Wasserspeier endete unsere Führung. Blieb nur noch die Verabschiedung und ein herzliches Dankeschön an Frau Jasky, die uns auf so sympathische Weise Informationen und Anregungen vermittelt hat.

Nach diesem langen abwechslungsreichen Nachmittag machten wir uns, nun zwar doch etwas müde, aber gut gelaunt, auf den Heimweg. Und beim nächsten Frauentreff (Mittwoch, 23. September, 15:00 Uhr) wird sicher die Frage aufkommen: „Wohin geht’s das nächste Mal?“ Neugierig geworden? Auch neue Teilnehmerinnen sind zu allen Treffen herzlich eingeladen und willkommen.

Hildegard Hampel

Der Frauentreff unterwegs in Wetter



Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11